

Vom englischen Königshaus direkt zu frauenplus Baselland

Zita Langenstein berichtete an der JV von frauenplus Baselland über ihren Werdegang vom Bauernmädchen zum ersten weiblichen Butler.

Zur diesjährigen Jahresversammlung lud frauenplus Baselland ihre Mitglieder und Gäste in die Landwirtschaftliche Schule Ebenrain in Sissach ein. Fabia Schild, Präsidentin von frauenplus Baselland, führte die über 60 anwesenden Mitglieder gekonnt durch den ersten Teil der ordentlichen Jahresversammlung. Frau Ursula Hehlen, selbständige Treuhänderin, durfte sich mit Applaus in den Vorstand wählen lassen.

Anschliessend an den geschäftlichen Teil der Versammlung nahm Frau Zita Langenstein, der erste weibliche Butler, die anwesenden Mitglieder in einem kurzweiligen Referat mit auf ihre Lebensreise: vom Bauernmädchen aus der Innerschweiz zum Butler im Buckingham Palast in London. Schon mit sechs Jahren hatte sie ihrer Mutter erklärt, sie werde den Beruf Butler wählen. Doch sie musste 41 Jahre warten, bis sie im Jahr 2005 an die renommierte Ivor Spencer Butler-Schule in London zugelassen wurde und sich zum diplomierten Butler ausbilden lassen konnte; der englische Begriff „Butler“ ist geschlechtsneutral.

Was einen guten Butler auszeichnet, wie er seine Kunden ohne viel Aufhebens begeistert, was seine Tätigkeit und sein Tagesablauf sind, das war das Thema ihres spannenden Vortrags. Natürlich erfuhren die Teilnehmerinnen auch, welche Teesorte die britische Königin zum Afternoon Tea bevorzugt. Frau Langenstein hat mit ihrer Diplomarbeit, einem „Afternoon Tea Swiss style“, den ersten Preis gewonnen und wird nun alljährlich von der Königin eingeladen, ihr diese Kreation an einem privaten Anlass rund um ihre Geburtstagsfeierlichkeiten zu servieren. Welche Ehre!

Nur am Rande erwähnte die viel gereiste Butlerin, dass sie auch an den Hochzeiten von HRH Prince William und Catherine, Duchess of Cambridge, sowie HRH Prince Harry und Meghan, Duchess of Sussex, anwesend war und gearbeitet hat. Denn absolute Diskretion gegenüber den Arbeitgebern gilt für einen Butler auch nach seinem Arbeitseinsatz. Frau Langenstein arbeitet auch oft in privaten Haushalten. Ihre Passion ist bedingungsloses Dienen mit Herz.

Passend zum Referat wurde anschliessend unter ihrer Regie ein Afternoon Tea mit dem Lieblingstee der britischen Königin sowie den traditionellen Gurken- und Eiersandwiches serviert. Ein weiterer Tee begleitete danach warme Scones mit clotted cream und Erdbeermarmelade. Als Krönung gabs zum Abschluss einen delikaten Darjeeling Tea mit den bekannten Lemon Cakes, alles fein zubereitet von den Vorstandsfrauen und zwei Ehemännern. English Tea Time an wunderschön gedeckten Tischen mit stilvollen Teeservices, die verdankenswerterweise von der Brockenstube des Frauenvereins Lausen zur Verfügung gestellt wurden. Ein königlicher Anlass – very British.

Astrid Leupin, frauenplus Baselland